

- Essenz:** Liebliche Kinder, ihr seid die doppelt gewaltlose, spirituelle Armee. Ihr gründet euer göttliches Königreich, indem ihr Shrimat befolgt.
- Frage:** Wovor solltet ihr spirituellen Kinder jeden warnen?
- Antwort:** Warnt jeden: Dies ist die Zeit desselben Mahabharat-Krieges. Diese alte Welt wird jetzt enden und der Vater inspiriert die Gründung der neuen Welt. Nach dem Umbruch wird es Siegesrufe geben. Ihr solltet alle zusammenkommen und darüber sprechen, wie man jedem den Vater vorstellt, bevor der Umbruch stattfindet.
- Lied:** Ihr habt die Nacht mit Schlafen und den Tag mit Essen verbracht...

Om Shanti. Der Vater erklärt, dass Gott der Allerschönste ist. Darum kann Er, weil ihr eine Armee seid, auch „Oberbefehlshaber“ genannt werden. Wer ist euer Oberbefehlshaber? Ihr wisst, dass es zwei Arten von Armeen gibt. Jene sind weltlichen Armeen, während ihr eine spirituelle Armee seid. Jene Armeen sind begrenzt, während ihr eine unbegrenzte Armee seid. Bei euch gib es auch Oberbefehlshaber, Generäle und Offiziere. Ihr Kinder wisst, dass ihr euer Königreich gründet, indem ihr Shrimat befolgt. Es ist keine Rede von Krieg usw. Indem wir Shrimat befolgen, gründen wir wieder einmal unser göttliches Königreich, das sich über die ganze Welt erstreckt. Wir spielen diese Rolle jeden Kreislauf. All diese Dinge sind unbegrenzt und sie beziehen sich nicht auf die üblichen Kriege. Der Vater ist der Höchste. Er wird auch „Zauberer“, „Juwelenhändler“ und „Ozean des Wissens“ genannt. Sein Lob ist unbegrenzt. Behaltet nur die Erinnerung an den Vater in eurem Bewusstsein! Maya lässt euch jedoch vergessen. Ihr seid die doppelt gewaltlose, spirituelle Armee. Euer gesamtes Bemühen zielt darauf ab, wie ihr euer Königreich gründen könnt. Das Drama lässt euch dies tun. Ihr unternimmt hierfür Bemühungen, nicht wahr? Die guten Kinder sollten dies untereinander diskutieren. Euer Krieg gegen Maya wird bis zum Ende weitergehen. Ihr wisst, dass der Mahabharat-Krieg auch ganz bestimmt stattfinden wird. Wie sonst könnte die Transformation der alten Welt stattfinden? Baba gibt uns Shrimat. Wir, die Kinder, werden wieder einmal unser Königreich gründen. Nach dem Ende der alten Welt wird es in Bharat Siegesrufe geben. Ihr seid Instrumente dafür geworden. Trefft euch und diskutiert über Dienstmöglichkeiten, so dass ihr jedem die Botschaft Babas geben könnt, dass diese alte Welt jetzt endet. Der Vater gründet die neue Welt. Wenn ein leiblicher Vater ein neues Haus baut, sind seine Kinder glücklich. Das ist ein begrenzter Aspekt, während dies eine Angelegenheit ist, welche die gesamte Welt betrifft. Die neue Welt wird „Goldenes Zeitalter“ genannt und die alte Welt ist das Eiserne Zeitalter. Jetzt ist die Welt alt. Deshalb solltet ihr wissen, wann und wie der Vater die neue Welt gründet. Diejenigen unter euch, die dies wissen, begreifen es auf unterschiedliche Weise gemäß den Bemühungen, die jeder macht. Der Größte von allen ist der Vater. Die Übrigen sind dann unterschiedlich und Elefantenreiter, Pferdereiter oder Fußsoldaten. Oberbefehlshaber und Generäle werden nur als Beispiele erwähnt, um euch zu erklären. Ihr Kinder solltet euch treffen, um Wege zu diskutieren, wie ihr den Vater vorstellen könnt. Das ist spiritueller Dienst. Wie können wir unsere Brüder und Schwestern warnen und ihnen sagen, dass der Vater gekommen ist, um die neue Welt zu gründen? Das Ende der alten Welt steht euch jetzt bevor und es ist derselbe Mahabharat-Krieg wie damals. Die Menschen wissen nicht einmal, was nach dem Mahabharat-Krieg geschah. Ihr fühlt, dass ihr jetzt in diesem Übergangszeitalter zu erhabensten Menschen werdet. Der Vater ist gekommen, um euch erhaben zu machen. Dabei kann keine Rede von Krieg sein. Der Vater erklärt: Kinder, in dieser

unreinen Welt kann es keine einzige reine Person geben und in der reinen Welt kann es keine einzige unreine Person geben. Niemand versteht so eine simple Sache. Alle Bilder sind euch Kindern in der Essenz erklärt worden. Was auch immer die Menschen auf dem Weg der Anbetung tun – rezitieren, Buße tun, spenden, Wohltätigkeit verrichten usw. – es bringt ihnen nur zeitlich begrenztes Glück, wertlos wie Krähenmist. Erst dann, wenn ihr hierherkommt und diese Dinge versteht, könnt ihr sie auch verinnerlichen. Jetzt ist es das Königreich der Anbetung und es gibt keinerlei Wissen. Ebenso wie es in dieser unreinen Welt niemanden gibt, der rein ist, so besitzt auch niemand, außer dem Einen, irgendetwas von diesem Wissen. Die Veden und Schriften gehören alle zum Weg der Anbetung. Ihr müsst die Leiter herunterkommen. Ihr seid jetzt Brahmanen geworden. In dieser Armee sind alle unterschiedlich. Die Wichtigsten, wie die Befehlshaber, Kapitäne und Generäle, sollten sich treffen und darüber diskutieren, wie man Babas Botschaft geben kann. Es ist euch Kindern erklärt worden, dass nur Baba der Botschafter, Lehrer und Guru ist. Alle anderen gehören zum Weg der Anbetung. Nur ihr seid im Übergangszeitalter.

Das Ziel und die Bestimmung, wie Lakshmi und Narayan zu werden, sind absolut akkurat. Auf dem Weg der Anbetung erzählen sie die Geschichte des wahren Narayan, die Geschichte des Dritten Auges und die Geschichte der Unsterblichkeit. Der Vater erzählt euch jetzt die Geschichte des wahren Narayan. Auf dem Weg der Anbetung ist alles eine Sache der Vergangenheit. Sie bauen Tempel für jeden, der kam und ging. Baba lehrt euch jetzt. Später auf dem Weg der Anbetung werden dann entsprechende Denkmäler gebaut. Im Goldenen Zeitalter gibt es keine Bilder von Shiva oder Lakshmi und Narayan, etc. Wissen ist völlig anders als Anbetung. Nur ihr habt dieses Wissen und deshalb sagt der Vater: „Hört nichts Schlechtes, sprecht nichts Schlechtes...“ Ihr Kinder seid jetzt so glücklich, dass die neue Welt gegründet wird. Baba gibt uns wieder einmal Richtlinien für die Gründung des Landes des Glücks. Die allerhöchste Weisung ist, rein zu werden. Alle sind zurzeit unrein. Die guten Kinder sollten zusammenkommen und diskutieren, wie der Dienst zunehmen kann und wie man den Armen die Botschaft des Vaters geben kann. Der Vater ist gekommen, genauso wie Er auch im vorigen Kreislauf gekommen ist. Er sagt: Betrachtet euch als Seelen und erinnert euch an Mich! Das Königreich wird auf jeden Fall gegründet. Die BKs werden dies sicherlich verstehen, aber die Seelen, die nicht zum Gottheitendharma gehören, werden nichts verstehen. Zur Zeit des Umbruchs ist ihr Bewusstsein ohne Liebe für Gott. Ihr Kinder wisst, dass ihr zum Herrn und Meister gehört. Deshalb dürft ihr weder dem Laster nachgeben noch kämpfen oder streiten. Eure Brahmanenreligion ist sehr erhaben. Die Menschen gehören zur Shudra-Gemeinschaft, wohingegen ihr zur Brahmanenreligion gehört. Ihr seid der Haarknoten und sie sind die Füße. Über dem Haarknoten gibt es nur den Unkörperlichen Gott, den Allerhöchsten. Weil Ihn niemand mit physischen Augen sehen kann, wurde Shiv Baba weder in der Form des vielfältigen Abbilds noch als der Haarknoten (der Brahmanen) gezeigt. Sie sprechen nur von den Gottheiten, Kriegern, Händlern und Unreinen. Jene, die Gottheiten werden, werden wiedergeboren und nach und nach Krieger, Händler und Shudras. Niemand versteht den Symbolgehalt des vielfältigen Abbilds. Ihr versteht es jetzt. Deshalb solltet ihr das korrekte Bild herstellen. Shiv Baba und ihr Brahmanen sollten auch dargestellt werden. Gebt jetzt jedem die Botschaft: „Betrachtet euch als Seelen und erinnert euch an den Vater!“ Es ist eure Pflicht, diese Botschaft zu geben. Ebenso wie das Lob des Vaters unbegrenzt ist, so wird auch Bharat sehr gelobt. Wenn jemand diesem Wissen sieben Tage lang zuhören würde, würde es in sein Bewusstsein dringen. Sie sagen jedoch, dass sie keine Zeit hätten. Oh! Aber ihr habt einen halben Kreislauf lang gerufen und Gott ist jetzt auf praktische Weise hierhergekommen. Der Vater kommt am Ende des Kreislaufs hierher, aber nur ihr Brahmanen begreift das und ihr versteht es auch graduell unterschiedlich, euren Bemühungen gemäß. Sobald ihr dieses

Wissen studiert, entwickelt ihr die Überzeugung, dass der Geliebte, den ihr gerufen habt, jetzt gekommen ist. Er wird selbstverständlich in den Körper eines Menschen kommen, denn Er hat keinen eigenen Körper. Der Vater sagt: Ich betrete Brahmas Körper und gebe euch Kindern das Wissen über den Weltkreislauf, den Schöpfer und die Schöpfung. Niemand sonst weiß dies. Dies ist ein Studium. Baba macht es sehr leicht und erklärt es uns alles. Er sagt: Ich mache euch so wohlhabend! Niemand ist in jedem Kreislauf so rein und so glücklich wie ihr. Kinder, ihr spendet zu dieser Zeit jedem dieses Wissen. Der Vater spendet euch die Wissensjuwelen. Ihr spendet sie dann anderen. Ihr macht Bharat zum Himmel. Ihr befolgt Shrimat und macht Bharat zum Himmel, indem ihr euren Körper, Geist und Besitz benutzt. Dies ist so eine erhabene Aufgabe. Ihr seid eine inkognito Armee. Niemand weiß dies. Ihr wisst, dass ihr die Souveränität über die gesamte Welt beansprucht und erhaben werdet, indem ihr Shrimat befolgt. Der Vater sagt: Erinnert euch jetzt konstant an Mich allein. Krishna kann das nicht gesagt haben. Er war ein Prinz und ihr werdet wie er. Im Goldenen und Silbernen Zeitalter existiert der reine Familienweg. Unreine Könige beten die Abbilder des reinen Königs Narayan und der reinen Königin Lakshmi an. Zuerst gibt es das Königreich des reinen Familienweges und dann das Königreich des unreinen Familienweges. Es sind zwei gleiche Hälften, wie Tag und Nacht. Wäre es eine Angelegenheit von Hunderttausenden von Jahren, so wäre die Bevölkerung der Hindureligion, die in Wirklichkeit die Gottheitenreligion ist, sehr viel größer. Es gäbe unzählige Hindus. Gegenwärtig machen sie noch eine Volkszählung. Es ist im Drama so festgelegt und es wird wieder geschehen. Der Tod steht vor der Tür und derselbe Mahabharat-Krieg wird erneut stattfinden. Kommt deshalb zusammen und macht Dienstpläne. Ihr macht weiterhin Dienst. Ihr erstellt neue Bilder und macht Ausstellungen. Okay, was könnt ihr jetzt tun? Achcha, richtet ein spirituelles Museum ein. Wenn die Leute es sehen, werden sie es weiterempfehlen. Sowohl die Armen als auch die Wohlhabenden legen Geld zur Seite, um Spenden zu verteilen. Die Reichen spenden mehr Geld. Hier ist es genauso. Manche geben tausend und andere weniger. Manche schicken sogar nur zwei Rupien.

Sie sagen: „Nehmt eine Rupie, um in meinem Namen einen Ziegel zu setzen und spart die andere für 21 Leben.“ Dies ist inkognito. Die Rupie eines Armen ist gleichwertig mit tausend Rupien eines Reichen. Was können die Armen auch tun, wenn sie nichts haben? Es gibt ein Konto. Geschäftsleute legen auch etwas für Spenden zur Seite. Was sollte jetzt getan werden? Helft dem Vater. Baba wird euch dann für 21 Leben eine Rückgabe geben. Der Vater kommt und hilft den Armen. Diese Welt wird nicht länger bestehen bleiben. Alles wird zu Staub. Ihr wisst, dass die Gründung stattfindet, so wie es auch im vorigen Kreislauf geschah. Der Unkörperliche Vater sagt: Kinder, entsagt all euren körperlichen Religionen und erinnert euch an Mich, euren Vater. Brahma ist auch ein Teil der Schöpfung. Wessen Kind ist Brahma? Wer hat ihn erschaffen? Wie wurden Brahma, Vishnu und Shankar erschaffen? Niemand weiß irgendetwas darüber. Der Vater kommt und sagt die Wahrheit. Brahma muss selbstverständlich in der Menschenwelt existieren. Man erinnert sich an die „Dynastie Brahmas“. Niemand weiß, wie Gott die Menschenwelt erschafft. Brahma muss hier in Bharat existieren, nicht wahr? Der Vater sagt: Der Eine, dessen Körper Ich betreten habe, ist jetzt im letzten seiner vielen Leben. Er hat seine gesamten 84 Leben hier auf der Erde verbracht. Brahma ist nicht der Schöpfer. Nur der Eine Unkörperliche Vater ist der Schöpfer. Seelen sind ebenfalls unkörperlich und sie sind ewig. Niemand hat sie erschaffen. Woher ist also Brahma gekommen? Der Vater sagt: Ich bin in seinen Körper eingetreten und habe seinen Namen geändert. Eure Namen wurden auch geändert. Ihr seid Raj Rishis. Am Anfang habt ihr allem entsagt und seid gekommen und beim Vater geblieben. Deshalb wurden eure Namen geändert. Dann hat Baba damit aufgehört, den Rosenkranz zu erschaffen und euch neue Namen zu geben, weil Maya einige von euch verschlungen hat. Heutzutage gibt es in vieler

Hinsicht viel Betrug. Sogar die Milch wird heimlich mit Wasser verdünnt. Man kann einfach nichts Ursprüngliches bekommen. Sie betrügen sogar den Vater. Sie nennen sich selbst „Gott“. Ihr Kinder versteht jetzt, was eine Seele ist und was die Höchste Seele ist. Aber das Verständnis ist unterschiedlich, gemäß den Bemühungen, die jeder von euch macht. Der Vater weiß, wie intensiv jeder studiert und andere lehrt und welchen Status ihr dann erhaltet. Ihr habt die Überzeugung, dass ihr vom Vater zu Kronprinzen der Welt gemacht werdet. Deshalb solltet ihr entsprechende Bemühungen machen und auch jedem beweisen, dass ihr Kronprinzen werdet. Ihr seid durch den Kreislauf der 84 Leben gegangen und werdet jetzt wieder Gottheiten. Diese alte Welt ist die Hölle und hier gibt es nichts mehr. Der Vater ist jetzt gekommen, füllt euer Schatzhaus und entfernt all euer Leid. Fragt jeden, der zu euch kommt: „Du bist hierhergekommen, um dein Schatzhaus zu füllen, nicht wahr?“ Im Land der Unsterblichkeit kann es keinen Tod geben. Der Vater ist gekommen, um das Leid zu entfernen und eure Schatzkammern zu füllen. Satyug ist das Land der Unsterblichkeit und dies ist das Land des Todes. Hört diesen lieblichen Dingen zu und sprecht darüber – nicht über nutzlose Dinge. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Der Vater ist gekommen, um euch dieses Studium zu lehren, das Meister der Welt aus euch macht. Sagt deshalb niemals, ihr hättet keine Zeit. Befolgt Shrimat und dient Bharat mit eurem Körper, Geist und Besitz, um es zum Himmel zu machen.

2. Hört die sehr lieblichen Wissenspunkte und sprecht miteinander darüber. Erkennt euch immer an die Weisungen des Vaters: „Hört nichts Böses und sprecht nichts Böses.“

Segen: Seid Allrounder, die aufmerksam und immer bereit bleiben, indem sie in Bezug auf ihre Bemühungen sogar die subtilste Trägheit aufgeben.

Hinsichtlich eurer Bemühungen zu ermüden, ist ein Zeichen von Trägheit/ Faulheit. Träge Menschen ermüden sehr schnell, während enthusiastische Personen unermüdlich sind. Wer im Hinblick auf seine Bemühungen entmutigt und verzagt ist, ist träge und denkt: „Was kann ich schon tun? Ich kann nur soundso viel schaffen, ich bin nicht in der Lage, noch mehr zu tun. Ich habe keinen Mut. Ich gehe voran, ich tue alles...“ Haltet jetzt keinerlei Spur dieser subtilen Trägheit mehr aufrecht. Seid deshalb stets aufmerksam, allzeit bereit und Allrounder.

Slogan: Haltet euch die Bedeutung der Zeit vor Augen und sammelt die vollständigen Errungenschaften auf eurem Konto an.

***** O M S H A N T I *****